

Datenschutzhinweise für Online-Meetings, Telefonkonferenzen und Webinare via „zoom“ des Oberlinhauses Freudenstadt e.V.

1. Einleitung

In diesen Datenschutzhinweisen erläutern wir Ihnen unseren Einsatz der Videokommunikationssoftware „zoom“. Wir weisen insbesondere darauf hin, dass wir keinerlei Daten der Kommunikation aufzeichnen und ausschließlich Rechenzentren in Deutschland für das Data Routing von Meetings/Webinaren ausgewählt haben. Sie erkennen die Auswahl des Rechenzentrums, in dem Sie oben links auf das grüne Schild klicken.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „zoom“ ist verantwortlich:

Oberlinhaus Freudenstadt e.V.
vertreten durch die Vorstände **Hans-Henning Awerbeck, Frank Tinnefeld**
Wildbader Straße 20
72250 Freudenstadt
Tel.: **07441/9109-0**
Telefax: **07441/9109-33**
E-Mail: **awerbeck@oberlinhaus.fds-schule.de**

3. Beschreibung der Datenverarbeitung, Zwecke und Datenarten

Zur Durchführung von Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinaren (nachfolgend: „Online-Meetings“) nutzen wir das Tool „zoom“.

Je nach Art und Umfang der Nutzung von „zoom“ werden verschiedene Arten von Daten erhoben bzw. verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere:

- Angaben zu Ihrer Person (zum Beispiel Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild).
- Meeting-Metadaten (zum Beispiel Datum, Uhrzeit und Dauer der Kommunikation, Name des Meetings, Teilnehmer-IT-Adresse).
- Geräte-Backslash-Hardwaredaten.
- Text-, Audio- und Videodaten
- Verbindungsdaten (zum Beispiel Rufnummern, Ländernamen, Start- und Endzeiten, IP-Adressen)

Nachfolgend möchten wir Sie näher über den Umfang der Datenverarbeitung informieren.

4. Erforderliche Daten und Funktion

Nehmen Sie als externer Teilnehmer an einem Online-Meeting teil, erhalten Sie von einem Host einen Zugangslink per E-Mail. Bei der Anmeldung zum Online-Meeting müssen Sie sodann Ihren Namen und ggf. Ihre E-Mailadresse angeben.

Daneben erhebt das Tool Benutzerdaten, die für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere technische Daten zu Ihren Geräten, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, wie zum Beispiel IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und Version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art der Verbindung.

5. Freiwillige Angaben und Funktionen

Weitere Angaben zu Ihrer Person können Sie machen, müssen Sie aber nicht. Zudem steht es Ihnen frei, während des Online-Meetings die Chatfunktion zu nutzen. Auch Ihre Kamera und Ihr Mikrofon können Sie selbst ein-, ab- bzw. stummschalten. Standardmäßig sind Kamera und Mikrofon zu Beginn eines Meetings deaktiviert.

Wenn Sie die Chatfunktion nutzen, werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting „anzuzeigen“. Eine Protokollierung des Chats erfolgt nicht. Wenn Sie Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon einschalten, werden für die Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

Beachten Sie bitte, dass sämtliche Informationen, die Sie oder andere während eines Online-Meetings hochladen, bereitstellen oder erstellen, zumindest für die Dauer des Meetings verarbeitet werden. Hierzu gehören insbesondere Chat-/Sofortnachrichten, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden. Aufzeichnungen erfolgen nicht.

6. Sonstige Funktionen

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten bei Nutzung von „zoom“, eine detaillierte Auflistung der durch „zoom“ erhobenen und verarbeiteten Daten sowie die „zoom“ Datenschutzerklärung finden Sie unter: <https://zoom.us/.de-de/privacy.html>.

7. Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Wenn Sie als externer Teilnehmer an einem Online-Meeting teilnehmen, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 lit. b DSGVO, sofern Ihre Teilnahme am Online-Meeting zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages erforderlich ist. Entsprechendes gilt, wenn die Durchführung des Online-Meetings zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen.

Sofern die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von „zoom“ nicht zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrages bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f

DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht hierbei in der Aufrechterhaltung von ortsunabhängiger Kommunikation, der Erbringung geschuldeter Leistungen.

Sofern Sie bei der Nutzung des Tools darüber hinaus freiwillige Angaben zu Ihrer Person machen oder freiwillig nicht zwingend erforderliche Funktionen nutzen, erfolgt die damit einhergehende Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung nach Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lt. a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitung, die vor dem Widerruf erfolgt ist, davon nicht betroffen sind.

8. Weitergabe Ihrer Daten

Wir übermitteln Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern die Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind, Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet bzw. berechtigt sind.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten unterstützt uns Zoom Video Communications inc. als externer Dienstleister und Auftragsverarbeiter im Sinne des Artikel 28 DSGVO. Als Auftragsverarbeiter verarbeitet Zoom Video Communications inc. Ihre Daten streng weisungsgebunden und auf Grundlage eines gesondert geschlossenen Auftrags Verarbeitungsvertrags. Die Datenverarbeitung kann dabei auch außerhalb der EU bzw. des EWR stattfinden. Im Hinblick auf Zoom Video Communications inc. kann ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Artikel 46 Absatz lit. c DSGVO durch die Verwendung von EU-Standartvertragsklauseln sowie weiterer geeigneter Maßnahmen (Einrichtung einer Ende-Zu-Ende-Verschlüsselung und durch die Nutzung der Data-Routing-Funktion; hierunter versteht man die Möglichkeit selbst zu bestimmen, durch welche Rechenzentren die Daten während der Meetings und Webinare fließen sollen) angenommen werden. Auf Anfrage stellen wir geschlossene EU-Standartvertragsklauseln gerne zur Verfügung.

9. Löschung Ihrer Daten

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur so lange, wie sie für die Zwecke, für die sie erhoben werden, erforderlich sind. Wir zeichnen nichts auf. Ihre Daten werden daher nicht gespeichert.

10. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie haben gemäß Artikel 15 DSGVO das Recht auf Auskunft seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten gemäß Artikel 16 DSGVO oder auf Löschung, sofern einer der in Artikel 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, zum Beispiel wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Artikel 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegen und in den Fällen des Artikel 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit.

In Fällen, in denen wir Ihre personenbezogenen Daten auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie zudem das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch einzulegen. Wir verarbeiten die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, es liegen nachweisbar zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung vor, die gegenüber Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat des Aufenthaltsortes der betroffenen Person oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Beschwerde kann gerichtet werden an

Landesdatenschutzbeauftragter des Landes Baden-Württemberg
Königsstraße 10a,
70173 Stuttgart
Tel.: **0711/6155410**